

Einladung

an alle Mitglieder

zur

Jahreshauptversammlung

des TSV Wernersberg am **Sonntag**, den **16. April** um
18 Uhr in der Turnhalle

Tagesordnung:

- ⇒ Begrüßung und Einleitung
- ⇒ Totengedenken
- ⇒ Berichte der einzelnen Fachwarte
- ⇒ Handball Männer
- ⇒ Handball Frauen
- ⇒ Turnen
- ⇒ Wandern
- ⇒ Zeltlager
- ⇒ Bericht des Schriftworts
- ⇒ Kassenbericht
- ⇒ Die Kassenprüfer haben das Wort
- ⇒ Aussprache über die Berichte
- ⇒ Vorstellung der Homepage – Unser Aushängeschild im Internet
- ⇒ Anregungen, Wünsche, Vorschläge

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Hans Müller abgegeben werden.

Die Vorstandschaft

Alles klar, das Szenario läuft wieder einmal ab wie jedes Jahr:

**„The same procedure
than last year James!”**



Viele von Euch kennen sie bereits, die alljährlich zu Sylvester in den dritten Programmen laufende Geschichte

von Miss Sophie, einer alten englischen Lady und James, ihrem in Ehren ergrauten Butler.

Die beiden Schauspieler stehen jedes Jahr vor dem gleichen Problem, einem Diner, bei dem die Eingeladenen nicht erschienen sind. Der arme James muß daher auch die Rolle von Mr. Pommeroy, Admiral Schneider und wie sie alle heißen übernehmen.

Dies führt zwar immer wieder zu einem Happy-End, doch der gebeutelte Butler muß härteste Arbeit leisten bis er seine Lady wieder unter Dach und Fach gebracht und sie ihr letztes „The same procedure than last year James!“ gehaucht hat.

Parallelen mit unserer Jahreshauptversammlung können leider nicht ganz vom Tablett gewischt werden.

Wir haben uns daher in der Vorstandschaft lange Gedanken gemacht um nicht wieder einmal neben einer kleinen, wackeren Schar Unverdrossener als Alleinunterhalter an beiden Fronten kämpfen zu müssen.

Verschiedene Punkte sollen Euch den Entschluß, Euren moralischen Pflichten als Mitglied nachzukommen, erleichtern:

- Freier Eintritt
- Eine neue Sitzordnung
- Keine Wahlen
- Traditionelle Flääschnepp mit Merrettich, unn Gaardewärscht; Belegte und vor allem
- **die Vorstellung der Homepage des TSV**

Wer noch nicht drin ist – Ich muß gestehen, dass auch ich noch im Hinterwald lebe, obwohl ich mich mit jemandem in Neuseeland über das Wetter und weitere wichtige Dinge des Lebens unterhalten könnte – den interessiert sicherlich, wie sich unser Verein im Internet präsentiert. Dazu wollen wir die technischen Voraussetzungen schaffen, um Euch dies auf einer Großleinwand vorzuführen.

Neugierig geworden? Gut, dann könnt Ihr auch kommen! Zum Glück seid Ihr ja alle eingeladen!

Markus

Emblem Wandern

Osterwanderung 2000

Zur Wanderung des TSV am Ostermontag treffen wir uns um 9.30 Uhr am Dorfplatz. Zunächst wird mit Pkws zum Beckenhof bei Pirmasens gefahren. Die erste Schleife geht über den Großen Arius. Weiter geht es über Schillerwand, Hubertuswand, Felsentor und Waldklassenzimmer zurück zum Beckenhof. Rucksackverpflegung ist für die 15 km lange Tour angesagt. Mit Sicherheit wird der Osterhase wieder etwas für die Kinder verlieren.

Natürlich sind wie immer Gäste willkommen.

Winterwanderung am 23.01.2000

Zur 1. Wanderung des TSV im neuen Jahr fanden sich 13 Personen ein. Gewandert wurde durch die Kisselbach, hoch zum Höllenberg. Auf dem schön angelegten neuen Fahrweg ging es zum Ferkelstein und über die Kaisermühle zurück zur Turnhalle. Nach dem Essen wurden noch Bilder und Dias vom vergangenen Jahr gezeigt.

Emblem Handball

Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 16.01.

Männer II – Lingenfeld 3 14:13 (8:7)

Im Spitzenspiel des Tabellenersten gegen den Tabellendritten zeigten die Wernersberger was in ihnen steckt. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und diszipliniertes Spiel gegen den hochfavorisierten Tabellenführer zeigte, dass die Mannschaft noch ein gewichtiges Wörtchen im Rennen um die Meisterschaft mitreden wird. Hervorragend eingestellt von Spielertrainer Udo Ballmann wurde aus einer starken Abwehr heraus die 1:0-Führung bis zum Schluß verteidigt. Der nur mit einem Minuspunkt angereiste Tabellenführer hatte nie die Nase vorn. Die Tore erzielten: Udo Ballmann 5, Thomas Müller 4/1, Michael Götz 2, Adolf Gläßgen 2/2, Tobias Schuhmacher 1.

Männer II – Zeiskam 23:15 (8:7)

Nach einem munteren Auftakt der Einheimischen dominierte Zeiskam und lag bis kurz vor dem Halbzeitpfeif noch mit 5:7 in Front. Nach der Pause machten die Wernersberger mehr Druck und ließen teilweise durchblicken, dass sie nicht zu Unrecht vorne in der Tabelle mitmischen. Eine eher mäßige Leistung reicht dann doch zum klaren 23:15-Sieg. Torschützen: Adolf Gläßgen 8/2, Tobias Schumacher, Markus Braun 3, Martin Ballmann 3/2, Maik Cherie, Achim Bachmann, Udo Ballmann 2.

männl. C - Jug. Bellheim - Wernersberg 7 : 17 (3 : 11)

Kein überragendes Spiel zeigte unsere Mannschaft zum Rückrundenauftritt in Bellheim. In der ersten Halbzeit reichte eine mittelmäßige Leistung zu einer sicheren 11 : 3 Führung. Nach der Pause konnte aber Wernersberg besonders im Angriff überhaupt nicht überzeugen ,entweder wurde zu schnell abgeschlossen oder wurde aus freier Wurfposition leichtfertig verworfen. Ein Glück war daß Bellheim auch nicht besser spielte und dadurch der Sieg nicht gefährdet war. Im nächsten Heimspiel gegen den Tabellenführer Dahn bedarf es jedoch einer großen Leistungssteigerung um punkten zu können.

Tore: Andreas 5, Dominik B. 3, Marcel 3, Florian 2, Mike 2, Andre 1, Nico1.

Spieltag 23.01

TV Offenbach 3 - Wernersberg 2 19:22 (11:12)

Im Spitzenspiel gegen einen der Mitfavoriten um den Aufstieg zeigte die Wernersberger 2. wieder einmal eine geschlossene Mannschaftsleistung. Aus einer sicheren Abwehr heraus, bei der wieder einmal der Torwart (diesmal Klaus Burgard) glänzte, konnte mit schnellem Spiel nach vorne, konsequentem Abschluß und einer guten Portion Kampfgeist das wichtige Spiel unter Dach und Fach gebracht werden. Neben Thomas Müller, der wieder einmal mit vollem Körpereinsatz spielte und in wichtigen Situationen seine Tore erzielte, kann man dem Angriffsspiel insgesamt eine gute Note erteilen. Viele toll herausgespielte Tore – neben etlichen Latten- und Postentreffern - waren der Garant für diesen hochverdienten Sieg. Kurz vor Schluß wurde es noch einmal knapp beim Stande von 19: 20, doch ein gehaltener Siebenmeter und bei offener Manndeckung herausgespielte Tore sicherten die Punkte. Die Tore erzielten: Thomas Müller 5, Adolf Gläßgen, Udo Ballman 4, Tobias Schuhmacher, Markus Braun 3, Martin Ballmann 3/1, Christian Schilling 1.

M Jugend B

Speyer – TSV Wernersberg 27:17 (12:6)

Wernersberg begann ordentlich, vergaß aber, Tore zu erzielen und geriet auch durch Unzulänglichkeiten in der Abwehr schnell auf die Verliererstraße. Viele gut herausgespielte und erarbeitete Tormöglichkeiten wurden leichtfertig vergeben. Eine verdiente Niederlage beim Tabellenführer, die aber nicht unbedingt nötig gewesen wäre. Tore: Pascal Schilling 5, Michael Hahn, Matthias Martin 3, Mathias Völker, Kai Voos 2, Andreas Pfaff, Markus Klein 1.

Spieltag 30.01.

M Jugend B

TSV Wernersberg – Germersheim 21:10 (10:4)

Von Beginn an sah man eine gut motivierte einheimische Mannschaft, die in keiner Phase des Spiels Zweifel am Sieg erkennen ließ. Die Jungs setzten die Gäste ständig unter Druck und zeigten einige spielerische Glanzpunkte. Hinzu kam, dass Mark Schmidt im Tor an diesem Abend fast unüberwindlich schien und mit vielen gehaltenen Bällen zum großen Rückhalt wurde. Mit einer durchaus noch möglichen Steigerung sollte die Rückrunde positiver verlaufen und ein ausgeglichenes Punktekonto möglich sein. Tore erzielte Kai Voos 6, Pascal Schilling 5, Markus Klein, Michael Hahn 3, Ralf Müller, Matthias Martin 2

männl. C-Jug. Wernersberg - Dahn 20 : 19 (10 : 7)

Im Spitzenspiel trafen zwei hochmotivierte Mannschaften aufeinander die beide von Beginn an ein schnelles und fast fehlerfreies Spiel zeigten. Bis zum 4 : 4 verlief die Partie ausgeglichen, danach gelang Wernersberg eine 10 : 6 Führung kurz vor der Pause. Auch in der 2. Spielhälfte waren unsere Jungs am Drücker und

erspielten sich mit dem unbedingten Siegeswillen eine vorentscheidende 17 : 12 Führung. In der Schlußphase wurde es noch mal spannend als der Dahner Torwart fast keine Treffer mehr zuließ und unsere Junge in der Abwehr Ermüdungserscheinungen zeigten. Letztendlich reichte es doch noch zu einem hochverdienten Sieg in einem klasse Spiel. Wernersberg belegt nun mit einem Punkt Rückstand zu Dahn den 2. Tabellenplatz.

Tore: Andreas 10, Marcel 6, Florian, Mike, Steffen B., Sven ,1.

Spieltag 06.02.

männl. C - Jug. Wernersberg - Offenbach 22 : 12 (10 : 6)

Wernersberg fand in der Anfangsphase lange nicht zu seinem Spiel und konnte erst in den letzten 10 Minuten der 1. Halbzeit einen 5 Tore Vorsprung erzielen. In der 2. Spielhälfte lief es bedeutend besser und unseren Jungs gelang problemlos ein sicherer Sieg.

Tore : Florian 7, Marcel 6, Steffen 4, Andre 2, Sascha, Andreas u. Dominik G. 1.

Spieltag 12.02.

TSV Wernersberg 2 - TV Wörth 3 23:16 (11:11)

Gegen die ebenfalls zum Kreis der Aufstiegsaspiranten zählenden Gäste aus Wörth fand unsere Zweite in der ersten Halbzeit überhaupt nicht zu ihrem Rhythmus. Im Angriff und in der Abwehr war zu wenig Aggressivität und Bewegung zu erkennen, so dass man dauernd einer knappen Führung der Gäste hinterherlaufen musste. Quasi mit dem Halbspfiff erzielte Christian Schilling den Ausgleichstreffer zum 11:11 Halbzeitstand.

Im zweiten Durchgang war auf Wernersberger Seite eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Gleich in den Anfangsminuten führte eine nun sehr sichere Abwehr und der bereits in den letzten Spielen gezeigte Tempohandball zu einer 15:11 Führung. Auch im weiteren Verlauf zeigten die Hausherren das druckvollere Spiel und bauten die Führung bis zum 23:16 Endstand aus. Mit diesem aufgrund der Leistung in der zweiten Halbzeit hochverdienten Sieg bleibt unsere Zweite zu Hause weiter ohne Punktverlust und verfügt nun über eine günstige Ausgangsposition im Kampf um den Aufstieg.

Torschützen: Adolf Gläßgen 8/1, Martin Ballmann 4/3, Michael Götz, Thomas Müller 3, Udo Ballmann 2, Markus Braun, Christian Schilling, Maik Cherie 1.

Spieltag 20.02.

Männer II Schwegenheim – Wernersberg 14:15 (6:6)

Die heimstarken Schwegenheimer mussten sich zum ersten Mal in dieser Saison zuhause geschlagen geben gegen eine erneut kämpferisch eingestellte Wernersberger Mannschaft. Einen 6:4-Rückstand konnte man noch mit dem Pausenpfiff ausgleichen, setzte sich dann bis 5 Minuten vor Schluß mit 3 Toren ab und musste - wiederum mit dem Schlusspfiff - den Siegtreffer erzielen. 5 vergebene Siebenmeter, etliche versiebt klarste Torchancen und ein extrem kampfbetontes Spiel ließen bei den mitgereisten Fans keine Langeweile aufkommen.

Der Sieg war zwar denkbar knapp, aber dennoch verdient; der Sekt für den Aufstieg kann nun schon kaltgestellt werden. Torschützen: Adolf Gläßgen 6/3, Markus Braun , Thomas Müller Tobias Schuhmacher 2, Maik Cherie, Udo Ballmann 1.

männl. Jugend B Waldsee – Wernersberg 26:14 (15:8)
Ohne Druck und völlig übermächtig hatten die Jungs keine Chance gegen den Tabellenführer. Lobenswert war immerhin die Tatsache, dass jeder Feldspieler mindestens einen Torerfolg für sich verbuchen konnte. Torschützen: Michael Hahn 5, Mathias Völker, Kai Voos 2, Ralf Müller, Pascal Schilling, Andreas Pfaff, Markus Klein, Matthias Martin 1.

männl. C - Jug. Rodalben - Wernersberg 10 : 11 (4 : 4)
Im Spitzenspiel bei der TS Rodalben konnten die Wernersberger in der 1. Spielhälfte im Angriff überhaupt nicht überzeugen. Schrittfehler, Kreisübertritte und Fehlwürfe bestimmten das Spiel. So war es nur einer guten Abwehrarbeit zu verdanken, daß sie nicht in Rückstand gerieten. Nach der Pause reagierte Rodalben mit einer doppelten Manndeckung gegen Andreas u. Marcel und schaffte so Freiräume für die anderen Spieler. Die Jungs konnten erstmals mit 2 Toren in Führung gehen, schafften es jedoch nicht, den Vorsprung weiter auszubauen. Schützenhilfe erhielten die Rodalber allerdings vom Schiri der 4 erzielte Tore zurückpiff und auf Freiwurf entschied. Trotz alledem reichte es noch zum Sieg und Wernersberg sicherte sich damit den 2. Tabellenplatz.

Tore: Andreas 4, Florian 3, Marcel 2, Sascha 2.

Spieltag 27.02.

männl. Jugend C – HF Annweiler 21:7 (14:2)
Die Wernersberger spielten von Beginn an überlegen und bauten nach dem 0:1-Rückstand ihre Führung kontinuierlich bis zum 14:2-Halbzeitstand aus. Auch in der 2. Spielhälfte zeigte Wernersberg das druckvollere Spiel und gewann sicher mit 21:7 Toren. Die Tore erzielten Andreas, Marcel 5, Sascha 3, Florian 2, André, Benjamin, Dominik B., Mike, Nico, Steffen 1.

Aus dem Vereinsleben

Aerobic wieder zu späterer Stunde

Ab Mittwoch, dem 29. März beginnen die Trainingsstunden wieder um 19 Uhr.

Neueinsteiger sind jederzeit willkommen!

Wer also dem Winterspeck Ade sagen will, kann dies unter der Anleitung von Silvia Ponte (geb. Schilling) tun.



Das muß veröffentlicht werden:

Abgabe bis zum 29. März
bei Markus Braun
Wernersberg, Am Löhl 11,
Telnr. 7840,
oder den jeweiligen Abteilungsleitern.

Die nächsten Termine in Kurzform:

16. April Jahreshauptversammlung
25. April Osterwanderung



Wie Ihr wisst, besteht ein Zusatzversicherungsschutz (mit 300,- DM Selbstbeteiligung) für Schäden, die bei Fahrten im Auftrag des Vereins (z.B. Fahrten zu Spielen etc.) auf dem direkten Weg eingetreten sind.

Neuerdings existiert jedoch eine Bedingung, die unbedingt eingehalten werden muß.

Bei jedem Schaden muß die Polizei hinzugezogen werden, ansonsten besteht kein Versicherungsschutz!

Denkt also bitte im Fall des Falles daran sonst kann es passieren, dass Ihr neben dem Ärger auch noch den finanziellen Schaden habt!



Groß und mächtig schwebt es über diesem Artikel, das Sinnbild für Kommunikation in einer Zeit, in der jeder immer und von jedem erreichbar sein will. Handy, Computer, Schlüssel, Information ist weltweit angesagt.

Weltweit?

Nein, da gibt es noch einen jährlich wechselnden kleinen Platz mit unerschütterlichen Zeltlagerern, die der ständigen Kommunikation Einhalt gebieten.

Sie verfügen zwar über keinen Zauberspruch (oder?), schaffen es aber immer wieder, dass Jugendliche sich mit sich selbst beschäftigen, sich ohne Telefon von Zelt zu Zelt unterhalten und bis auf wenige Ausnahmen den Kontakt zur heimischen Außenwelt auf Schriftverkehr beschränken.

Die hohe Kunst des Kartenschreibens ist es, die es diesen erleichtert, in 10 Tagen Gemeinsamkeit zu bilden. Hier muß nicht ständig etwas zu Hause organisiert werden; die besorgte Frage „Na, wie gefällt es Dir? Fehlen wir Dir?!!!“ muß keinen Anfall von Heimweh bei den Jüngeren unter den Lagerern oder den Älteren unter den Müttern auslösen – himmlische Zustände.

Ihr sagt, dass es so etwas heutzutage gar nicht mehr geben kann? 10 Tage Leben live, nur unterbrochen durch wirklich wichtige Anrufe?

Seltsam?

Aber so steht es geschrieben!

Übrigens Zeltlagerer

Für die Urlaubsplanung Eurer Eltern veröffentliche ich Euch nochmals die Daten der diesjährigen Zeltlager :

Mädchen	24.6. – 3.7.
Jungen	3.7. – 13.7.

Die Stätte unseres Wirkens ist Euch vielleicht schon bekannt, zumindest habt Ihr schon die wildesten Storys über die Zeltlager in Marktschorgast gehört.

Wenn das Wetter einigermaßen mitspielt, dürfte das Gelände am Goldbergsee, das wir nun bereits zum 4. Mal ansteuern, den Grundstock bilden für ein weiteres Lager der Extraklasse

Tschüß bis dann

Eure Betreuer

Liebhaber gesucht!

Es gibt offensichtlich Liebhaber für unsere Bildcollagen zum Zeltlager, die wir im Schaukasten an der Kirche ausgestellt hatten. Klar waren es tolle Bilder, die möglicherweise jemandem so gut gefallen haben, dass er/sie sie mitgenommen hat.

Uns wäre jedoch sehr viel daran gelegen, die Bilder für unsere Sammlung zurückzubekommen, die wir bei Gelegenheit auch wieder einmal ausstellen wollen.

Daher die Bitte an den ehrlichen Liebhaber:

Bringt die Bilder zurück; werft sie bei Udo Ballmann oder bei mir in den Briefkasten und die Sache ist ok und abgehakt.

Es wäre doch zu schade, wenn in der nächsten Ausstellung ein Lager mangels Masse fehlen würde!

Emblem Gratulation

Vier unserer Ehrenmitglieder hatten in der letzten Zeit Gelegenheit zum Feiern. Natürlich wurde Ihnen bei diesem Anlaß auch seitens des Vereins gratuliert.

Auf Anregung von verschiedenen Seiten wollen wir bei den Veröffentlichungen zu runden Geburtstagen auch die Ämter bekanntgeben, die Jubilare im Laufe ihres langen Vereinslebens innehatten.

Am 30.11.99 bereits feierte Andreas Klein seinen 87. Geburtstag.

Albert Schilling durfte am 24.12. neben Heiligabend auch seinen 80. Geburtstag feiern.

Er war im Laufe seines Vereinslebens Beisitzer, 2. Vorsitzender, Handballabteilungsleiter und Kampfrichter im LVP. Ehrenmitglied ist er seit 1975.

Am 7. Januar feierte Ludwig Klein seinen 85. Geburtstag. Er war in den Jahren von 1946 bis 1963 Kassenwart, in der Vorstandschaft von 1963 bis 1967 und ist seit 1964 Kampfrichter im LVP. Bereits seit 1969 ist er Ehrenmitglied des TSV.

Wilhelm Hagenmüller wurde am 15. Januar 75 Jahre alt. Als Jugendtrainer in der Handballabteilung, Mitbegründer des Jugendzeltlagers und langjähriger Chef de Cuisine im Lager ist so mancher der heute 35 bis 55-jährigen durch seine Hände gegangen. Von 1953 bis 1977 war er in der Vorstandschaft aktiv, von 1960 bis 1970 Abteilungsleiter Handball. Seit 1986 ist Wilhelm Ehrenmitglied.

Jahresabschlussfeier 1999

Am 18.12. war es wieder soweit, der TSV hatte eingeladen zur Jahresabschlussfeier in der Turnhalle um gemeinsam mit allen Mitgliedern das alte Jahr noch einmal passieren zu lassen und sich bei einigen Mitgliedern für die geleistete Arbeit zu bedanken. 2. Vorsitzender Jakob Schuhmacher nahm – wie in den vorangegangenen Jahren – die Aufgabe des Entertainers wahr.

Für 40 Goldene Sportabzeichen konnte er Reinhold Schumacher ehren. Die Aufstellung sämtlicher Sportler die das Abzeichen erringen konnten seht Ihr auf der letzten Seite.

Für 40 Jahre Abteilungsleiter Turnen konnte Josef Götz geehrt werden; den entsprechenden Bericht konntet Ihr bereits in der letzten Ausgabe des Vereinsblatts lesen.

Geehrt für 50-jährige Mitgliedschaft und gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

- Reinhard Götz
- Edgar Götz.
- Robert Hochberg
- Hans Müller, unser derzeitiger 1. und langjähriger 2. Vorsitzender
- Ewald Schuhmacher, der einige Jahre als Handballschülerwart tätig war und
- Karl Stock unser Haus- und Hofdrucker
-

Auf 25-jährige Mitgliedschaft konnten zurückblicken:

- Else Götz
- Annel Müller
- Christel Öhl
- Gerhard Öhl und
- Bernd Schuhmacher

Aufgelockert wurden die zahlreichen Ehrungen durch Vorführungen der Turnabteilung, bei denen man einen Eindruck gewinnen konnte von der Qualität der wöchentlichen Übungsstunden. Natürlich durften auch die beiden Jazztanzgruppen nicht fehlen, die in der doch noch relativ kurzen Zeit seit ihrer Gründung bereits gut eingespielt sind und die Zuschauer begeistern konnten.

Das reichhaltige Buffet, bei dem über 200 „Mitesser“ zuschlagen konnten und die musikalische Unterhaltung durch Franz Gläßgen und Robert Hochberg leiteten den inoffiziellen Teil ein, der sich bis spät in die Nacht hinzog. Man kann dem Organisationsteam wieder einmal beste Arbeit bescheinigen und sich bei ihm und allen Helfern für den gelungenen Abend bedanken.

Hierzu noch ein paar Bilder mit Eindrücken von der Veranstaltung: